

Love me, Baby

...please...

Von -Gwenny-

Kapitel 5: Das Outfit

Oh mein Gott Leute es geht weiter!!!

Ich hab's endlich geschafft weiter zu schreiben!!

Auch wenn das Kapitel eher nicht so lang ist, und nicht umwerfend viel passiert, aber ich hoffe so und so, dass das hier überhaupt noch Jemand ließt. Ich hab so lange nichts geschrieben, es tut mir so leid Leuteeeee~

allen kekse reich

So und nun viel Spaß ^^

Das Outfit

Hatte er sich gerade verhört oder hatte Bela das wirklich gesagt??

Noch einige Momente sah er dem Schwarzhaarigen hinterher und konnte erst wieder reagieren, als dieser hinter der Badezimmertür verschwunden war.

„Hey, danke für das Kompliment!“ rief der Blonde ihm dann schließlich noch hinterher, wusste aber nicht ob sein Drummer das auch noch mitbekommen hatte. Irgendwie benahm Bela sich heute sehr seltsam, allerdings konnte er von sich selbst nicht behaupten sich normaler zu benehmen. Seufzend senkte er den Kopf und bemerkte dadurch die Sachen, die ihm gegenüber auf einem Stuhl lagen. Nicht mal an das konnte der Andere denken.

Grinsend stand er auf und nahm sich die Sachen, die er dann schließlich vor die Badezimmertür legte und anklopfte. „Hey Bela, ich hab deine Sachen vor die Tür gelegt!“

Hoffentlich hatte er das nun wenigstens gehört, er bekam zwar keine Antwort, aber spätestens wenn er raus kam würde er es dann wissen. Irgendwie fand er es immer ziemlich sinnlos, wenn Bela nach dem duschen sich wieder anzog, um sich dann später wieder bühlenbereit anzuziehen. Er zog sich gleich richtig an...aber sein kleiner Freund war immer noch ein Phänomen für ihn. Noch einmal klopfte der Blonde an die Tür, bevor er sich wieder auf seinen Platz von eben setzte und wartete. Das konnte nun dauern.

Der Drummer hörte es durchaus klopfen, allerdings verstand er seinen Freund nicht, weil er schon lange unter der Dusche stand. Sonderlich wichtig konnte es aber auch

nicht sein, sonst würde Farin wieder rufen oder einfach reinkommen. Dann sollte er ihm später sagen was denn los war.

Es dauerte dieses Mal nicht länger als 15 Minuten, da war er auch schon wieder fertig und stieg aus der Dusche, ehe er sich ein langes schwarzes Handtuch um die Hüften band. Das war sicherlich neuer Duschrekord für ihn!!

Seufzend ging er zum Spiegel und wischte ein mal mit der Hand darüber – da dieser durch das warme Wasser angelaufen war. Abwesend musterte er sich im Spiegel und atmete tief durch. Er freute sich wirklich auf das kommende Konzert, aber irgendwie fühlte er sich auch ziemlich seltsam, das musste er sich selbst einfach mal eingestehen. Farin sagte er lieber nichts davon. Der dramatisierte einfach viel zu sehr und das wollte er sich einfach ersparen. Langsam drehte er sich schließlich um und suchte um Badezimmer nach seinen Klamotten. „Ach Mist!“ grummelte er dann schließlich und fuhr sich durch die Haare. Hatte er draußen vergessen!!

Schnell schnappte er sich noch ein Handtuch, mit dem er seine Haare etwas abtrocknete und öffnete dann die Tür, durch die er dann auch gleich stürmte. Was er allerdings verpasst hatte war, dass seine Sachen da lagen über die er nun erst einmal stolperte. Erschrocken keuchte er auf, konnte sich aber noch auf den Beinen halten. Das war knapp gewesen!!

Etwas verplant drehte er sich um und blickte zu den Sachen, während er Farin schon auflachen hörte.

„Also DAS war so gar nicht anmutig und elegant!! Du hast ausgesehen wie ein halbnacktes Trampeltier...ach ja, dein Handtuch rutscht!“ meinte der Blonde dann deutlich amüsiert und zeigte dabei auf das Handtuch um Belas Hüften. Der sah den Blonden etwas verstört an und griff nach dem Bund des schwarzes Stoffes, der wirklich zu rutschen drohte und band es wieder fest.

„Seit wann liegen die da??“ fragte er dann und hob die Sachen schließlich auf.

„Seit ich sie da hingelegt habe. Ich hab extra noch gerufen mein Freund!“ bekam er zur Antwort. Das hatte der Schwarzhaarige gar nicht mitbekommen. Oh...das hatte er nicht mitbekommen, oder einfach nur nicht verstanden und er tippte eher auf Zweites. Oder Beides.

„Das...hab ich gehört, aber nicht verstanden!“ meinte er dann leicht verlegen und kratzte sich am Hinterkopf, wobei er noch das Handtuch da oben bemerkte. „Ich geh mich schnell anziehen!“ mit diesen Worten verschwand er dann schließlich schnell wieder im Bad.

Unauffällig hatte es der Gitarrist geschafft den Kleineren zu mustern und war nicht um die Erkenntnis gekommen, dass er einfach gut aussah. Er spürte wie ihm die Hitze ins Gesicht stieg und war ziemlich froh, dass Bela kurz darauf auch wieder im Bad verschwand und es hoffentlich nicht gesehen hatte. Er kniff kurz die Augen zusammen und zwang sich zur Ruhe, er konnte diese Gedanken einfach nicht fassen...aber vielleicht sollte er es wenigstens mal versuchen.

Dazu hatte er aber eher weniger Zeit, denn der Drummer war schneller wieder aus dem Bad – und zwar angezogen – wie der Blonde das erwartet hätte und meinte dann zu ihm: „Du musst mir aber helfen beim Outfit, vielleicht schaffe ich es dann schneller!“

Wieder musste der Gitarrist sich zwingen seinen Gedanken in Zaum zu halten und sah den Kleineren lediglich, den Bruchteil einer Sekunde, mit aufblitzenden Augen an. „Na zieh dich einfach gar nichts an. Geht am schnellsten und freut mich am meisten!“ grinste er schließlich auf und ließ unachtsam den Blick wieder über Belas Körper

gleiten, von dem man leider nicht mehr so viel sah wie vor einigen Minuten noch. Oh jeh, diese Gedanken!!

„Aber ich würde sagen zuerst Outfit, dann stylen!“ schlug er dann doch vor und stand langsam auf, als Bela grinste und auf seinen Schrank deutete: Er ließ den Kleineren vorgehen und sah sich dann schließlich bei seinen Sachen um. Mensch hatte der Mann viele Klamotten. Das dachte der Gitarrist immer wieder und wusste trotzdem, dass Bela Zuhause noch viel viel mehr hatte. „Darf ich bitten Mr. Urlaub!“

Er grinste und ließ den Blick von seinem Drummer wieder zu dessen Klamotten wandern. Eine Frage lag ihm dann aber doch noch auf der Zunge:

„Und du ziehst echt an, was ich dir raus suche??“

Er warf einen kritischen Blick zu Bela, der nickte und sah dann wieder zu den Sachen. Das könnte durchaus interessant werden und teilweise wusste er auch schon in was er den kleinen Drummer heute Abend stecken wollte.

Grinsend fing er an nach dem gewünschten Kleidungsstück zu suchen und hatte kurz darauf auch das richtige in der Hand: Eine enge schwarze Lederhose.

Er hielt sie dem Anderen hin und grinste: „Da, du siehst einfach unglaublich heiß darin aus!“

Als Bela sie schließlich in der Hand hatte dreht er sich auch schon wieder um und ignorierte dabei den verwirrten Blick des Schlagzeugers gekonnt. Er musste nun damit leben, dass er das anziehen musste was er ihm raus legte. Wenn es ihm nicht passte, hätte er sich das früher überlegen sollen. Kurz darauf hatte er dann auch sein Wunschoberteil gefunden.

„Und dazu das hier!“ präsentierte er und hielt ein schwarzes Netzshirt hoch, das Bela erst einmal daneben musterte, genau wie eben die Hose. Als würde er nicht wissen, wo diese Kleidungsstücke plötzlich herkamen.

„Mhmmm~ unglaublich lecker... durchsichtig, aber doch irgendwie bedeckend... „ das war seine Begründung und er liebte dieses Ding an dem Kleineren.

„Du hörst dich an wie 'ne Frau Baby!“ grinste dieser dann und besah sich die Sachen wieder. Das konnte ja gut und gerne sein, aber nun sollte er sich bitte umziehen, denn das Resultat wollte er dann auch noch sehen, bevor er ging um sich selbst fertig zu machen. „Das ist nur die Wahrheit...“ nuschelte der Blonde, während er einige Accessoires raus suchte und dem Anderen auch noch in die Hand drückte. „Und jetzt zieh dich an. Ich will dich noch bewundern können, ehe ich dann auch weg muss!“ forderte er dann und stellte sich hinter ihn, damit er den Kleinen Richtung Badezimmer schieben konnte.

Der Kleiner ließ sich bereitwillig zum Bad drängeln und verschwand darin dann schließlich halb lachend. Irgendwie hatte ihn der Andere gerade wirklich an eine Frau erinnert, aber er wollte ja nur, dass er gut aussah. Damit konnte er dann leben immerhin war er da nie wirklich anders. Von Farin war er es nur einfach nicht gewohnt. Jetzt aber zu den wichtigen Dingen und zwar der Hose. Irgendwie bezweifelte er etwas, dass er in diese hin hineinpasste, aber das musste nun sein.

„Auf in den Kampf!“ murmelte er und machte sich dann daran sich umzuziehen und in diese Hose zu manövrieren. Danach zog er auch das Shirt an und machte sich noch halbwegs fertig, in dem er sich die Haare trocknete. Ein Blick auf die Uhr verriet ihm dann, dass er auch noch durchaus Zeit hatte und Farin sicherlich nicht zu spät kommen würde, wenn er sich gleich ganz fertig machte. Also schminkte er sich auch gleich noch und puschte seine Haare, ehe er dann nach knapp einer halben Stunde gestriegelt und gebügelt vor Farin stehen konnte und sich kurz drehte.

„Na?? Was sagste, bin fertig!“ grinste er breit und fand, dass er ziemlich gut aussah, das hatte der Blonde wirklich gut gemacht, auch wenn die Hose wirklich eng war und er nach dem Konzert schnell aus dieser raus musste.

„Wow der Wahnsinn!“ hörte er dann von seinem besten Freund, der fast zeitgleich aufstand und langsam auf ihn zuing.

„Da machen sich in meinem Kopf direkt dreckige Fantasien breit.“

Verwirrt sah Bela auf, lachte dann kurze Zeit darauf auf.

„Da wird dein Kopf nicht der Einzige bleiben heute Abend!“ schmunzelte der Drummer und war sich sicher, dass das gar nicht mal so weit her geholt war, auch wenn das eingebildet klang.

Als der Blonde dann vor ihm stand sah er zögerlich hoch in dessen Gesicht, wobei er dann doch diesen leichten Rotschimmer auf seinen Wangen bemerkte. Er schluckte und sah ihm schließlich in die Augen.

„Du siehst unglaublich sexy aus!“ flüsterte der Blonde und lächelte ihn an.

Mit einem Mal wurde sein Mund ziemlich trocken und er konnte darauf einfach nichts mehr erwidern. Sein Herz sprang wie verrückt gegen seinen Brustkorb, sodass es fast schon weh tat und er das Bedürfnis hatte es festzuhalten, falls es einfach raus sprang. Schnell hob er seine Hand und legte sie wieder über sein Herz. Wie konnte das denn nur sein??

Ein lautes Rauschen zog sich durch seine Ohren, während er drohte in den Augen seines Gitarristen zu versinken.

Deswegen merkte er auch nicht, dass der Blonde kurz zuckte und seine Hand beobachtete, die schließlich wieder auf seinem Herzen lag. Erst als er wieder seinen Namen flüsterte kam er zurück in die Realität.

Verwirrt sah er ihn an und spürte schließlich die warmen Hände des Größeren auf seiner Kalten. Warum war er gerade nur so unsicher und warum verwirrte ihn das alles so sehr...warum tat Farin das überhaupt??

Der Blonde hob seine Hand an und hauchte einen leichten Kuss auf seine Handfläche, ehe er ihn ansah. Was ihn wieder leicht zucken ließ.

Sein Herz sah es immer noch nicht ein ruhiger zu werden und das verunsicherte ihn immer mehr, als ob Farins Taten das nicht schon genug tun würden.

„Ich geh mich umziehen, bis gleich!“ lächelte der Andere dann schließlich und dieses Lächeln brachte den Drummer noch mehr aus dem Takt. Es war so ehrlich und als der Blondens sich umdrehte und ging, ließ er einen völlig aus den Fugen geratenen Bela zurück.

Farin flüchtete fast schon aus dem Raum und lehnte sich draußen schnell gegen die Wand, ehe er sein Gesicht in seinen Händen versteckte und genervt über sich selbst und diese Aktion gerade aufstöhnte. Was war das denn??

Das konnte er dich nicht wirklich erst gemeint haben oder??

Das mit dem Outfit war keine gute Idee gewesen, warum hatte er auch einfach so teuflisch gut aussehen müssen??

Er biss sich auf die Unterlippe und schüttelte kurz den Kopf.

Er war sicherlich nur notgeil. Das war es hundert pro!!!

Er war notgeil und einfach nur rattig auf alles was zwei Beine hatte und damit auch auf Bela!!

Das war sicherlich alles, absolut nicht mehr!!

„Fuck...“ murmelte er vor sich hin und ließ seine Arme wieder fallen, bevor er sich auf den Weg zu seiner Garderobe begab um sich fertig zu machen.

Tatsächlich war der blonde Gitarrist dann auch der letzte, der hinter der Bühne ankam. Bela stand schon da und grinste breit, da er gerade raus zum Publikum blinzelte. Der Kleine war immer total begeistert und aufgeregt am Anfang des Konzertes und er prophezeite einen wahnsinnigen Erfolg heute!!